

Gruppe 7: Technikaffine Eltern

Rolle 24 – Eltern, Vollmitglied

Sie sind 48 Jahre alt und Elternteil einer Schülerin an der WHG. Sie sind hauptberuflich als Techniker/in bei einem mittelständischen Unternehmen in Lahnuenstadt tätig. Sie finden, dass viel zu wenig getan wird, um junge Menschen an technische Berufe, abseits von Computertechnologie, heranzuführen. Diese an der Schule bereits in einer Technologie wie Photovoltaik zu schulen, wäre Ihrer Meinung nach eine gute Sache. Auch aus privater Erfahrung können Sie von den Vorteilen von Photovoltaik-Anlagen berichten. Auf Ihrem eigenen Dach haben Sie schon vor Jahren eine PV-Anlage installieren lassen. Seitdem sparen Sie bares Geld und sind großer Fan der Technologie.

Neben dem Beruf sind Sie auch bei der Freiwilligen Feuerwehr im Löschzug des Lahnuenstädter Stadtteils Auenweide aktiv. Insbesondere die Brandschutzerziehung ist Ihnen ein wichtiges Anliegen. Dazu sind Sie und Ihr Zug auch schon seit Jahren beim Schulfest der WHG vertreten. Sie haben gehört, dass sich einige Konferenzteilnehmende vor einem hohen Brandrisiko der geplanten Photovoltaik-Anlagen sorgen. Als Expert/in für Brandschutzfragen wollen Sie das auf der Schulkonferenz richtigstellen. Sie können berichten, dass die Feuerwehr schon seit Jahren auf Brandeinsätze mit PV geschult wird. Hier muss in der Regel nicht mehr beachtet werden als bei anderen elektrischen Installationen. Was stimmt ist, dass falsch installierte PV-Anlagen ein höheres Brandrisiko darstellten. Mit der richtigen Planung ist eine PV-Anlage aber kein zusätzliches Brandrisiko. Dafür können Sie auch als Techniker/in Ihre Hand ins Feuer legen.

Aus diesem Grund sind Sie uneingeschränkt für eine besonders große PV-Anlage auf dem Schulgelände. Insbesondere der Schulgarten oder der Parkplatz würde sich Ihres Erachtens besonders dafür eignen. Der Schulhof ist Ihrer Meinung nach kein geeigneter Ort. Auf dem großen alljährlichen Schulfest sind die Standplätze ohnehin schon beschränkt. Sie befürchten, dass manche Angebote wie die wichtige, aber platzintensive Brandschutzerziehung hier zu kurz kommen könnten.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!